Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 49

Artikel: Schwaches Schlagwort
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-498174

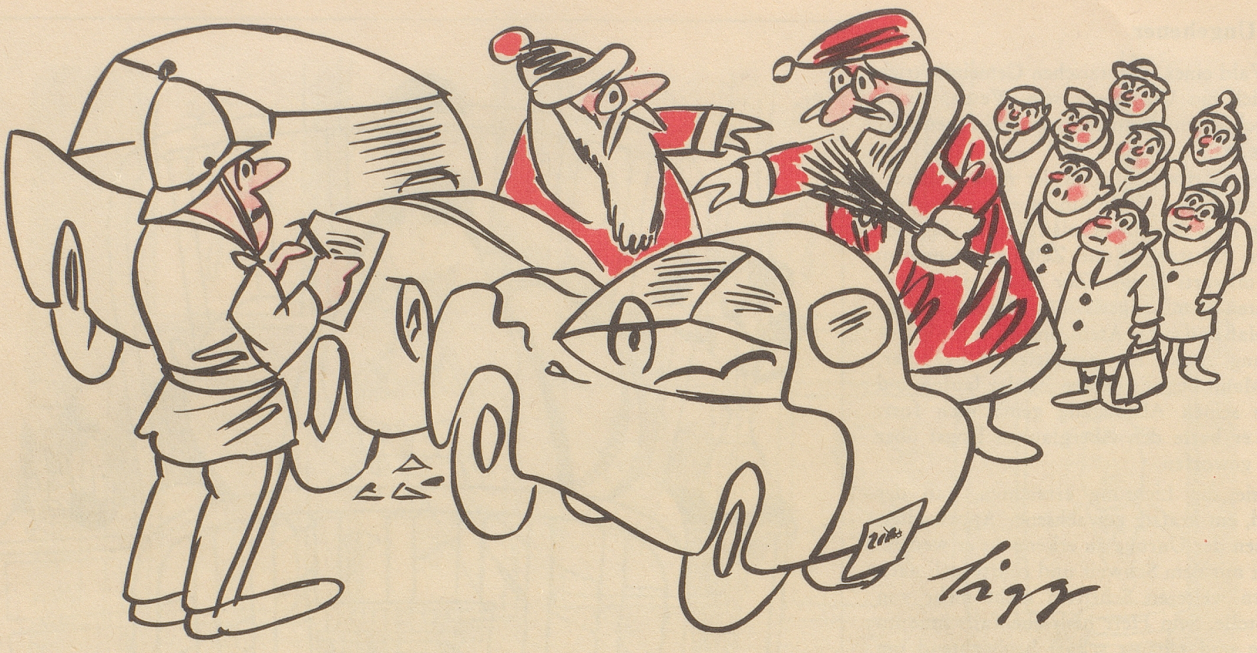
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Alter Brauch — neue Zeit!

Am Hitsch si Meinig

Dia Tütscha sind aifach Wirtschaftswundarkhindar! Immar widar khamma sich übar dia Khindar varwundara. Do isch in miinam Briafkhaschtan a Fackhal dinna gläääga:

Dekorationsgegenstände gesucht!

A Firma vu Müncha suacht mit dem Zättal Filmrekhwisita, wia Lüüchtar, Waffa, Waasa, Khrüag, Figuura, Petroollampa, Schpiagal, Porzellaan, Schmuckh – übarhaupt allas, was aalt und guat isch. As haißt äxtra, dia Firma vu Müncha leggi gäär khai Wärt druuf, daß dia aalta Sahha schöön putzt sejand, as khemmi inna nu uff a dekhoratiivi Wirkhig aa ...

Noch miinara Mainig beurtailt dia Münchnar Firma üüs Schwizzar noch denna Aiggenossa, wos am Münchnar Okhtobarfäscht umanandar gwaggla gsähhand. Mit demm faadaschiiniga Tital ‹Dekhorazionsgeegaschtend für dFilm-Induschtrii› wird probiart, aalts Khulturguat uss dar Schwizz ussa z hoola, für weenig bis gäär khai Gäld natüürli, zum denn dussan a guats Gschäft zmahha.

Wia gsaid, Wirtschaftswundarkhindar! Mii teetis abar wundara, wiaviil Schwizzar Khindar uff dä fräch Blöff iina khejt sind und dar tütscha Antikhwitääta-Wirtschaft gholfa hend!

Volksdemokritisches

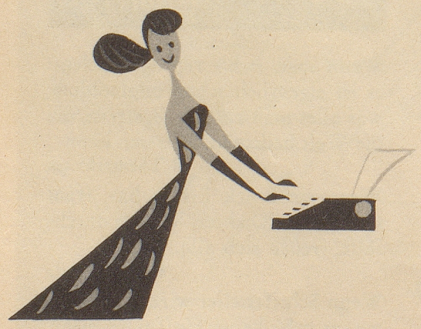
«In der Sowjetunion und in den Volksdemokratien hat sich ein eigenartiges System stabilisiert», sagte dieser Tage ein westlicher Diplomat, der lange Zeit in diesen Ländern weilte. «Danach gibt es drei Perioden im Leben eines jeden kommunistischen Regierungsfunktionärs: in der ersten denunziert er andere Genossen, in der zweiten Periode läßt er welche denunzieren und in der dritten Periode wird er dann selbst denunziert!»

‹Tarantel›

Schwaches Schlagwort

Man kann zurzeit so viel von ‹Frauen im Laufgitter› lesen ...

Wenn man einen Blick hinter die Windschutzscheiben der Autos wirft, möchte man eher von ‹Damen im Rollstuhl› reden. Boris



... und so wurde ich Schönheitskönigin ...*

* so überlegen schreibt nur HERMES

Kenner fahren DKW!